

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Dienstag, 02.10.2018
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzende

Susanna Tausendfreund

Ausschussmitglieder

Stefan Demmeler
Dr. Andreas Most
Fabian Müller-Klug
Holger Ptacek
Benno Schroeder
Marianne Stöhr
Cornelia Zechmeister

Stellvertreter

Dr. Alexander Betz

Verwaltung

Peter Mesenbrink

Gäste

Sachverständiger

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Johannes Burges jun.

entschuldigt - Vertretung Herr Dr. Betz

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Verkehrsausschusses
- 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Fragestunde der Ausschussmitglieder
- 4 Verkehrssituation in der Wolfratshauer Straße, Antrag aus der Bürgerfragestunde in der Gemeinderatssitzung vom 18.09.2018
- 5 Parksituation in der Gabriel-von-Seidl-Straße, Antrag eines Anliegers
- 6 Umlaufgitter auf der Westseite der Wolfratshauer Straße, Antrag der WIP-Fraktion vom 12.09.2018
- 7 Verkehrssituation in der Parkstraße, Antrag eines Anliegers vom 19.09.2018
- 8 Allgemeine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Verkehrsausschusses

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Verkehrsausschusses nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Herr Michael Zoller, spricht die veränderte Parksituation in der Margarethenstraße an. Aufgrund der räumlichen Erweiterung der Parkscheibenpflicht auf 5 weitere Stellplätze vor der Mäuseburg verlagert sich der ruhende Verkehr der Dauerparker auf die Fahrbahn. Diese Situation ist für die Anwohner sehr ärgerlich, da einerseits kurze Ladevorgänge vor dem eigenen Anwesen kaum noch möglich sind und andererseits auch die Müllabfuhr und die Straßenreinigung behindert werden.

Frau Tausendfreund erwidert hierzu, dass diese Regelung in der letzten Sitzung im Mai beschlossen wurde und bevor Änderungen vorgenommen werden, zunächst erst einmal die Erfahrungen der Verwaltung abgewartet werden sollten.

Herr Mesenbrink kann noch keine Erfahrungswerte vorlegen, er wird aber zur nächsten Ausschusssitzung den Punkt auf die Tagesordnung nehmen, damit der Ausschuss sich selbst ein Bild darüber machen kann.

Herr Brandl möchte wissen, ob die Nichtbenutzung der Stellplätze auf dem eigenem Grund nicht eine Umgehung der Stellplatzsatzung darstellt und wie die Gemeinde Pullach i. Isartal dagegen vorgehen könnte. Hintergrund seiner Frage ist, dass er erfahren hat, dass teilweise das Gehwegparken durch die Polizei geahndet wird und in anderen Straßen keine Verwarnungen ausgesprochen werden.

Frau Tausendfreund erklärt hierzu, dass die Gemeinde Pullach i. Isartal keine Handhabe gegen die Nichtbenutzung der Stellplätze hat und auf die Polizei keinen Einfluss nimmt bzw. genommen hat, ob das Gehwegparken verwarnt wird oder nicht. Grundsätzlich ist jedoch zu erwähnen, dass das Gehwegparken (egal ob mit 2 oder 4 Rädern) in Pullach nicht zulässig ist.

Herr Mesenbrink ergänzt hierzu, dass die kommunale Verkehrsüberwachung nur bei Problemfällen das Gehwegparken ahndet, da man sich bewusst ist, dass es vielen Anwohnern in den schmalen Nebenstraßen an Alternativen fehlt.

Herr Eisl erkundigt sich nach der Vorgehensweise bei Anhängern, die als Dauerparker im Gemeindegebiet abgestellt werden.

Herr Mesenbrink führt hierzu aus, dass die Überwachung und Ahndung überwiegend von der kommunalen Verkehrsüberwachung durchgeführt wird.

TOP 3 Fragestunde der Ausschusmitglieder

Frau Stöhr möchte wissen wie die kommunale Verkehrsüberwachung arbeitet. Sie hat von Fällen gehört, bei denen Falschparker in Nebenstraßen innerhalb von 5 Minuten verwarnt werden. Herr Mesenbrink erklärt, dass die Verkehrsüberwachung den Kirchplatz und die Tiefgarage als Schwerpunkt hat. Sofern eine Verwarnung in den Nebenstraßen so kurzfristig ausgestellt wird, hat dieser Verkehrsteilnehmer einfach Pech gehabt.

TOP 4 Verkehrssituation in der Wolfratshauer Straße, Antrag aus der Bürgerfragestunde in der Gemeinderatssitzung vom 18.09.2018

Beschluss: (geänderter Beschlussvorschlag)

Für die Parkbuchten an den 3 Engstellen auf der Westseite der Wolfratshauer Straße zwischen Pater-Augustin-Rösch-Straße und Franz-Höllriegel-Straße wird das Zeichen 314 (Parkplatz) mit dem Zusatzzeichen 1048-1 (Nur PKW) angeordnet.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0

TOP 5 Parksituation in der Gabriel-von-Seidl-Straße, Antrag eines Anliegers

Beschluss: (geänderter Beschlussvorschlag)

In der Gabriel-von-Seidl-Straße wird für die öffentlichen Stellplätze auf der Ostseite der Fahrbahn (zw. Haus-Nr. 35 und 43) die zeitliche Beschränkung auf Mo – Fr, 9 – 17 Uhr erweitert.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 3

TOP 6 Umlaufgitter auf der Westseite der Wolfratshauer Straße, Antrag der WIP-Fraktion vom 12.09.2018

Beschluss: (geänderter Beschlussvorschlag)

Es wird empfohlen die Umlaufsperrre wie beantragt anzubringen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 5

TOP 7 Verkehrssituation in der Parkstraße, Antrag eines Anliegers vom 19.09.2018

Beschluss: (geänderter Beschlussvorschlag)

Für die Nordseite der Parkstraße – östlich der Richard-Wagner-Straße – wird auf einer Länge von ca. 50 Metern das Zeichen 314 (Parkplatz) mit dem Zusatzzeichen 1048-1 (Nur PKW) angeordnet, sofern keine Einigung mit dem Fahrzeughalter erzielt wird. Im Bedarfsfall können weitere Bereiche in der direkten Umgebung entsprechend angeordnet werden.

(Anmerkung: Mittlerweile wurde mit dem Fahrzeughalter gesprochen und dieser hat zugesichert, dass er seine Fahrzeuge und Anhänger künftig in anderen Straßen parken wird)

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0

TOP 8 Allgemeine Bekanntgaben

Keine

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführer
Peter Mesenbrink